



Natur- und Kulturpfad

Der Natur- und Kulturpfad Lintelner Geest lädt dazu ein, die Eigenarten des Landschaftsraumes und seine Geschichte zu entdecken. Feriengäste und Erholungssuchende können so Landschaft und Siedlung, Vergangenheit und Gegenwart der Dorf-Region Lintelner Geest kennen lernen, im wörtlichen Sinne erfahren. Aber auch für Einheimische bietet der Natur- und Kulturpfad viele neue und interessante Einblicke.

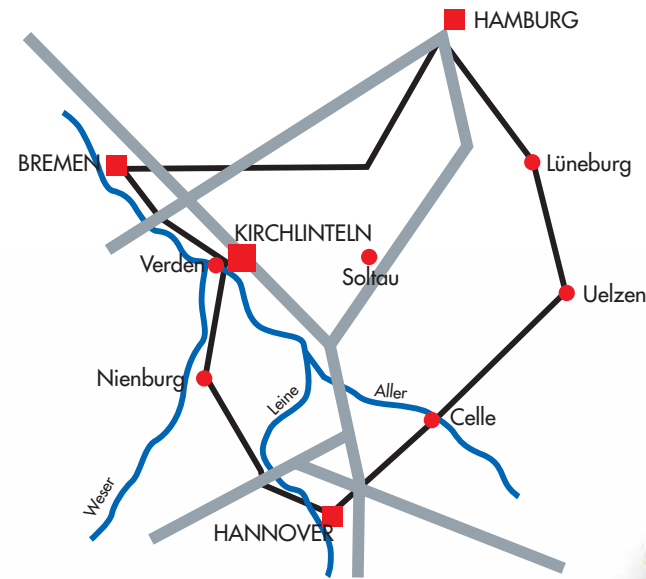
An ausgewählten Stellen finden Sie anschaulich gestaltete Schautafeln, die über naturräumliche und dorfkulturelle Besonderheiten der Region informieren.

Naturraum

Sie erfahren Wissenswertes über den Naturraum. Die natürlichen Eigenarten der Landschaft – Geest, Moor, Heide – und die ökologischen Bedingungen für Pflanzen und Tiere in der Region werden dargestellt.

Dorfkultur


Die Tafeln zur Dorfkultur gehen auf archäologische, kulturhistorische und denkmalpflegerische Aspekte ein und vermitteln Hintergrundwissen über das Leben und Schaffen der Menschen in der Lintelner Geest.



NATUR- UND KULTURPFAD LINTELNER GEEST

Impressum

Der Natur- und Kulturpfad in der Lintelner Geest ist das gemeinsame Werk einer Vielzahl von Akteuren in der Region, insbesondere der Mitglieder des Arbeitskreises Dorferneuerung. Die Realisierung war nur möglich dank der ideellen und finanziellen Unterstützung zahlreicher Institutionen und staatlicher Stellen.

- Auftraggeber: Gemeinde Kirchlinteln
- Konzept: Planungsgruppe Stadtlandschaft, Hannover
- Design/Grafik: Nikolaus / Kammler
- Druck: LINDENDRUCK Verlagsges. GmbH, Hannover
- Holzarbeiten: Berufsbildende Schulen Davelsen, Verden
- Förderung: Mittel der Europäischen Union 
- Projektbegleitung: Amt für Agrarstruktur Verden
- Kartengrundlage: Topographische Karte 1:25.000 - Blatt 3022
- Vervielfältigt mit Erlaubnis des Herausgebers: LGN – Landesvermessung und Geobasisinformation Niedersachsen – 52-2596/01

Dorf-Region Lintelner Geest

Seit dem Jahr 1991 wird für die Ortschaften Bendingbostel, Brunsbrock, Kreepen, Schafwinkel und Sehlingen ein ortschaftsübergreifendes Dorf-erneuerungsvorhaben durchgeführt. In der „Dorf-Region Lintelner Geest“ steht die Tourismus-entwicklung unter der Leitidee „Sanfte Erholung“ im Mittelpunkt der Aktivitäten. Sanft für die Menschen, weil sie sich mit offenen Sinnen in der Natur bewegen können – sanft aber auch für die Landschaft, weil die Erholung im Einklang mit den ökologischen Bedingungen der Umwelt steht.

In der Lintelner Geest erwartet Sie eine vielfältige Landschaft in weitgehend unberührter Natur. Wellige Anhöhen der Geest, ruhige Bachtäler und ausgedehnte Wälder lassen ein abwechslungsreiches Landschaftsmosaik inmitten einer bäuerlich geprägten Region entstehen. Die Ortschaften haben den unverwechselbaren Charme alter Bauerndörfer bewahrt. Hier können Sie eintauchen in eine ländliche Abgeschiedenheit, hier finden Sie Ruhe und Entspannung.



Rote Route

Kreepen – Klein Sehlingen – Schmomühlen – Klein Linteln – Kreepen (ca. 10 km)

Start Parkplatz östlich der Ortschaft Kreepen

- ① Genossenschaftliche Brennerei Kreepen
- ② Eichenhaine in Kreepen
- ③ Forstwirtschaft im Wedeholz
- ④ Schule und Schulhof
- ⑤ Gefallenendenkmal am Friedhof Kreepen
- ⑥ Entwicklung der ländlichen Siedlung
- ⑦ Der Dorfteich – Brammer See
- ⑧ Die Moorleiche im Hingstmoor
- ⑨ Wüstung Huckfelde
- ⑩ Uferrandstreifen – Schutz der Gewässer
- ⑪ Flurnamen der Lintelner Geest
- ⑫ Hofnamen in Klein Linteln
- ⑬ Streuobstwiesen in Klein Linteln
- ⑭ Mühlengeschichte am Schmobach
- ⑮ Bauerngarten
- ⑯ Das alte Müllerhaus
- ⑰ Die Landschaft der Lintelner Geest
- ⑱ Der Sehlinger Kirchweg
- ⑲ Wandel der Landschaft durch Landeskultur
- ⑳ Klein Sehlingen in den 50er Jahren
- ㉑ Fassadenbegrünung

Grüne Route

Bahnhof Schafwinkel – Odeweg – Groß Sehlingen – Bendingbostel – Bahnhof Schafwinkel (ca. 12,5 km)

Start Bahnhof Schafwinkel

- ① Ruderalpflanzen am Bahnhof
- ② Ruderalpflanzen im Dorf
- ③ Grünlandumbruch
- ④ Der Eitzenbruch
- ⑤ Weißes Moor
- ⑥ Großes Holz
- ⑦ Hakenbach
- ⑧ Landwirtschaft versus Landschaftsbild
- ⑨ Bauernhaus Blanke
- ⑩ Horizontalwindmühle
- ⑪ Bronzezeitliches Hügelgrab
- ⑫ Das Sehlinger Schulhaus
- ⑬ Linnenbäk in Sehlingen
- ⑭ Wasserregulierung am Gohbach
- ⑮ Findlingspflaster
- ⑯ Naturdenkmal: Alte Eiche

Blaue Route

Hammersteindenkmal – Bendingbostel – Kohlenförde – Brunsbrock – Hammersteindenkmal (ca. 6 km)

Start Parkplatz am Hammersteindenkmal

- ① Gohbachniederung
- ② Verkoppelung in der Lintelner Geest
- ③ St. Matthäus-Kirche in Brunsbrock
- ④ Tabaktrocknungsschuppen aus den 50er Jahren
- ⑤ Baumreihen an der Birkenstraße
- ⑥ Hofanlage Huxhall
- ⑦ Ehemalige Zimmerei Dreyer in Kohlenförde
- ⑧ Wallhecke am Stadtweg
- ⑨ Gärtnersiedlung Bendingbostel
- ⑩ Bronzezeitliche Hügelgräber
- ⑪ Ortsgeschichte Bendingbostel





NATUR- UND KULTURPFAD IN DER LINTELNER GEEST



Eichenhain Kreepen ②



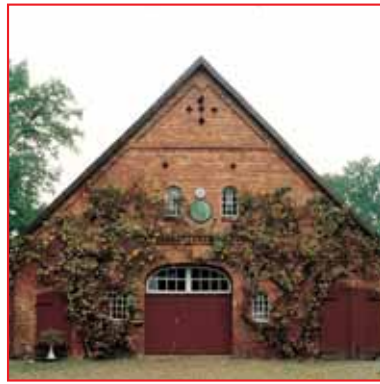
Dorfeich Brammer See ⑦



Das alte Müllerhaus ⑬



Am Schmobach ⑭



Fassadenbegrünung Klein Schlingen ⑳



Weißes Moor ⑤



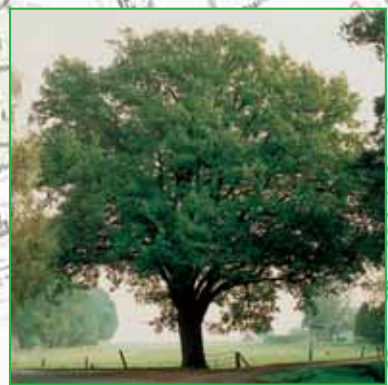
Hakenbach ⑦



Bronzezeitliches Hügelgrab ⑪

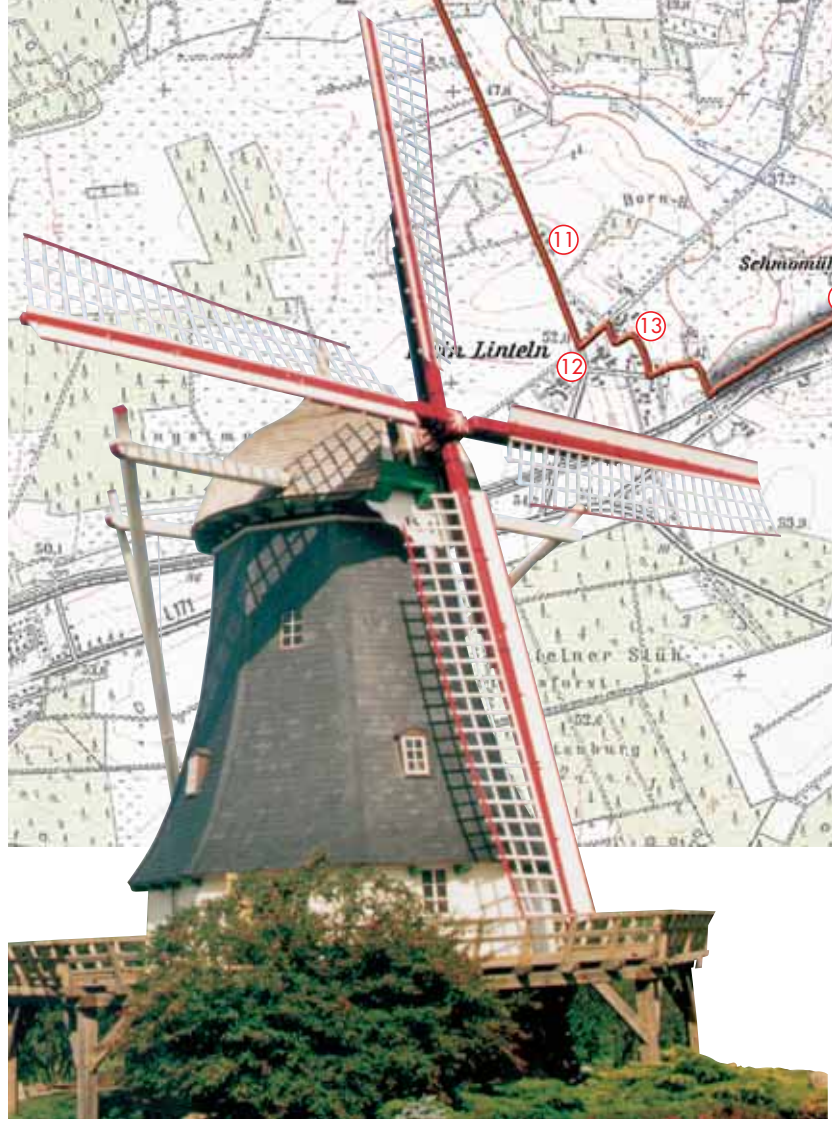
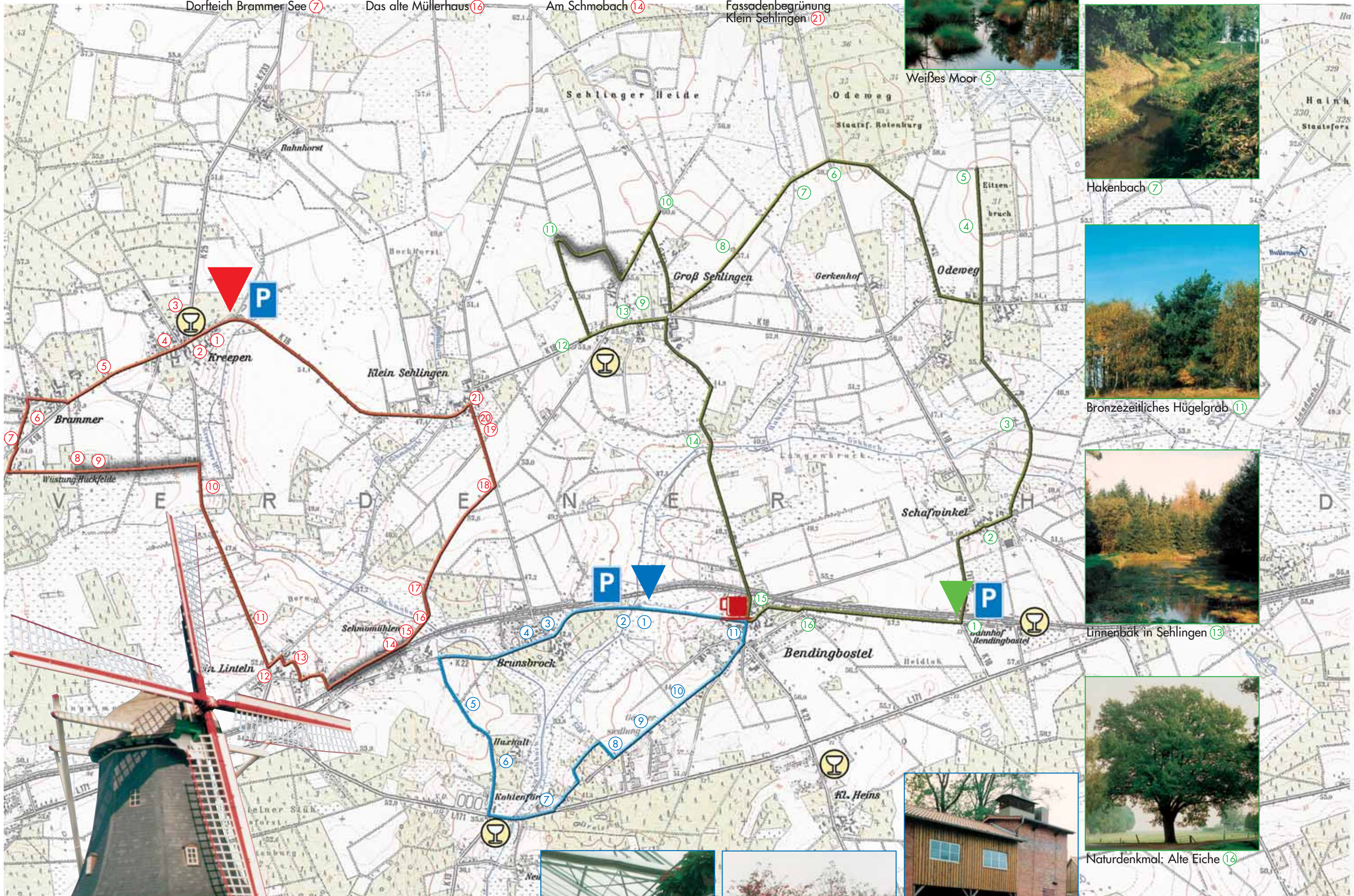


Linnenbäk in Schlingen ⑬



Naturdenkmal: Alte Eiche ⑯

-  Ausgangspunkt „Rote Route“
-  Ausgangspunkt „Blaue Route“
-  Ausgangspunkt „Grüne Route“
-  schlechte Wegstrecke
-  Gasthof
-  Café
-  Parkplatz



Gärtnersiedlung Bendingbostel ⑨



Wallhecke am Stadtweg ⑧



Tabaktrocknungsschuppen aus den 50er Jahren ④